

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Ausschreibung von Postlehrlingsstellen.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf einer Anzahl neuer Postlehrlinge.

Schweizerbürger können ihre Anmeldung **schriftlich** bis spätestens den **1. Februar 1905** einer der Kreispostdirektionen in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz einreichen.

Die Bewerber müssen wenigstens 16 und dürfen höchstens 25 Jahre alt sein. Der Anmeldung, welche eine kurze Lebensbeschreibung und genaue Adresse des Bewerbers enthalten soll, sind beizulegen:

- a. der Geburts- oder Heimatschein;
- b. ein Sittenzeugnis;
- c. Zeugnisse über den bisherigen Bildungsgang.

Die Kandidaten haben in ihrer Anmeldung anzugeben, bei welchem Arzte sie sich in bezug auf ihre gesundheitlichen Verhältnisse zu untersuchen lassen wünschen, worauf die Kreispostdirektion jenem Arzte das postamtliche Formular für das Arzteugnis übermitteln wird.

Außerdem haben sich die Bewerber später bei einer Amtsstelle, welche ihnen von der Kreispostdirektion bezeichnet wird, persönlich vorzustellen. Allfällige Adreßänderungen sind der Kreispostdirektion, bei welcher sich der Bewerber angemeldet hat, mitzuteilen.

Verlangt wird unter anderem die Kenntnis wenigstens zweier Nationalsprachen.

Mit Rücksicht auf die bestehenden dienstlichen Verhältnisse können weibliche Bewerber auch diesmal nicht berücksichtigt werden.

Betreffend den Ort der Verwendung, sowie den Zeitpunkt des Dienstantrittes der neuen Lehrlinge behält sich die Postverwaltung vollkommen freie Hand vor.

Weitere Auskunft erteilen sämtliche Kreispostdirektionen.

Bern, den 4. Januar 1905.

[3.]

Schweiz. Oberpostdirektion.

Lieferung von Brot und Fleisch.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit pro 1905 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf dem Waffenplatze **Lausanne: Brot und Fleisch.**

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot oder Fleisch“ bis zum **31. Januar 1905** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 16. Januar 1905.

Lieferung von Brot und Fleisch.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit pro 1905 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf dem Waffenplatze **Bière: Brot und Fleisch.**

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot oder Fleisch“ bis zum **3. Februar 1905** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 17. Januar 1905.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schreinerarbeiten II. Teil, die Schlosserarbeiten III. Teil (Geländer, Gitter, Treppen, Umzäunung etc.) und IV. Teil (Beschlüge zu den Schreinerarbeiten), die Maler- und Tapeziererarbeiten, sowie die Hartsteinhauerarbeiten zur Einfriedigung für das neue Münzgebäude in Bern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 180) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Münzgebäude“ bis und mit dem **23. Januar** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 24. Januar 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 10. Januar 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Eidg. statistisches Bureau.

- Vakante Stellen:** 4 männliche Gehülfen, wovon 3 Gehülfen I. Klasse, 1 Gehülfe II. Klasse.
- Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung. Gewandtheit im Rechnen und im Korrespondieren. Beherrschung zweier Landessprachen.
- Besoldung:** Gehülfen I. Kl. Fr. 3000—4000,
 " II. " " 2000—3000.
- Anmeldungstermin:** 22. Januar 1905.
- Anmeldung an:** Eidg. statistisches Bureau.
- Bemerkungen:** · Amtsantritt: im Laufe des Monats Februar. Die Bewerber werden eine kurze Prüfung zu bestehen haben. Im Falle der Besetzung dieser Stellen durch Beförderungen sind die dadurch frei gewordenen Gehülfenstellen II. Klasse neu zu besetzen.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

- Vakante Stelle:** Professur für französische Literatur und Sprache.
- Erfordernisse:** } Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc.
 } erteilt die nachbezeichnete Amtsstelle.
- Besoldung:**
- Anmeldungstermin:** 15. März 1905.
- Anmeldung an:** den Präsidenten des Schulrates der eidg. polytechnischen Schule in Zürich.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Chef der Generalstabsabteilung.
- Besoldung:** Fr. 6000 bis 8000.
- Anmeldungstermin:** 31. Januar 1905.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.

Vakante Stelle: Sanitätsinstruktor I. Klasse.
Erfordernisse: Sanitätsoffizier (Militärarzt); die beiden Hauptlandessprachen.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6000.
Anmeldungstermin: 22. Januar 1905.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Hülfsinstruktor der Genietruppen.
Erfordernisse: Unteroffizier der Genietruppen, Kenntnis zweier Landessprachen.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3200.
Anmeldungstermin: 21. Januar 1905.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Definitiver Hülfsinstruktionsaspirant der Genietruppen.
Erfordernisse: Unteroffizier der Genietruppen, Kenntnis zweier Landessprachen.
Besoldung: Fr. 1800 bis 2000.
Anmeldungstermin: 21. Januar 1905.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Sekretär bei der Zolldirektion in Lugano.
Erfordernisse: Kenntnis^{des} des Zolldienstes und der drei Landessprachen.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5300.
Anmeldungstermin: 21. Januar 1905.
Anmeldung an: Zolldirektion Lugano.

- Vakante Stelle:** Kassier des IV. Zollgebiets, in Lugano.
Erfordernis: Kenntnis des Zolldienstes und Gewandtheit im Kassaverkehr.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5300.
Anmeldungstermin: 28. Januar 1905.
Anmeldung an: Zolldirektion in Lugano.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe I. Klasse beim Sekretariat des Baudepartementes.
Erfordernisse: Gewandtheit in Bureauarbeiten; Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 2700 bis 4500.
Anmeldungstermin: 31. Januar 1905.
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
Bemerkung: Die Stelle ist provisorisch besetzt.
-

Kreisdirektion I Lausanne.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe II. Klasse bei der Materialverwaltung.
Erfordernisse: Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache, sowie der Buchhaltung.
Besoldung: Fr. 2100 bis 3300.
Anmeldungstermin: 31. Januar 1905.
Anmeldung an: Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.
Bemerkung: Die Stelle ist provisorisch besetzt.
-

Kreisdirektion II Basel.

- Vakante Stelle:** Architekt II. Klasse.

- Erfordernisse:** Hochschulbildung und Praxis im Baufache.
Besoldung: Fr. 3300 bis 4800.
Anmeldungstermin: 23. Januar 1905.
Anmeldung an: Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.
Bemerkungen: Die Stelle ist provisorisch. Eintritt sobald wie möglich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|---|---|
| 1. Bureauchef beim Hauptpostbureau Genf. | } Anmeldung bis zum 31. Jan. 1905 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. | |
| 3. Postverwalter in Monthey. | } Anmeldung bis zum 31. Jan. 1905 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4. Postcommis in Freiburg. | |
| 5. Posthalter, Briefträger und Bote in Bußwil (Bern). Anmeldung bis zum 31. Januar 1905 bei der Kreispostdirektion in Bern. | |
| 6. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Luzern. | } Anmeldung bis zum 31. Jan. 1905 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 7. Briefträger in Flühli (Luzern). | |
| 8. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Wikon (Luzern). | |
| 9. Postcommis in Zürich. | } Anmeldung bis zum 31. Jan. 1905 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 10. Postcommis in Winterthur. | |
| 11. Posthalter in Oberrieden (Zürich). | |
| 12. Posthalter und Briefträger in Obstalden (Glarus). Anmeldung bis zum 31. Januar 1905 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | |
| 13. Postcommis in Chiasso. Anmeldung bis zum 31. Januar 1905 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. | |

14. Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 31. Januar 1905 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 15. Telegraphist in Oberrieden (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 31. Januar 1905 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
-
1. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 24. Januar 1905 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Packer beim Postbureau Thun. Anmeldung bis zum 24. Januar 1905 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 3. Commis bei der schweiz. Messagerieagentur in Pontarlier (Frankreich).
 4. Posthalter und Bote in Hauts-Geneveys (Neuenburg).
 5. Postcommis in Basel.
 6. Posthalter und Briefträger in Benken (Baselland).
 7. Paketträger in Willisau.
 8. Briefträger und Packer in Willisau.
 9. Kreispostkassier in Zürich.
 10. Postcommis in Zürich.
 11. Posthalter in Krummenau (St. Gallen).
 12. Briefträger in Rapperswil (St. Gallen).
 13. Bureaudiener beim Hauptpostbureau St. Gallen.
- | | |
|--|---|
| | Anmeldung bis zum 24. Jan. 1905 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| | Anmeldung bis zum 24. Jan. 1905 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| | Anmeldung bis zum 24. Jan. 1905 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| | Anmeldung bis zum 24. Jan. 1905 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| | Anmeldung bis zum 24. Jan. 1905 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
14. Telegraphist in Genf. Anmeldung bis zum 24. Januar 1905 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 15. Zwei Telegraphisten in Lausanne. Anmeldung bis zum 24. Januar 1905 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 16. Dienstchef, eventuell Telegraphist, beim Telegraphenbureau Zürich. Anmeldung bis zum 24. Januar 1905 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 17. Telegraphist in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 24. Januar 1905 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 18. Drei Telegraphisten in Zürich. Anmeldung bis zum 24. Januar 1905 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 19. Telegraphist in Herisau. Anmeldung bis zum 24. Januar 1905 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
 20. Telegraphist in Krummenau (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. Januar 1905 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

21. Dienstchef, eventuell Telegraphist, beim Telegraphenbureau St. Gallen. Anmeldung bis zum 24. Januar 1905 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
 22. Telegraphist in St. Gallen. Anmeldung bis zum 24. Januar 1905 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
 23. Telegraphist in St. Moritz-Dorf. Anmeldung bis zum 24. Januar 1905 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
 24. Telegraphist in Bellinzona. Anmeldung bis zum 24. Januar 1905 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
 25. Telegraphist in Locarno. Anmeldung bis zum 24. Januar 1905 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
 26. Telegraphist in Lugano. Anmeldung bis zum 24. Januar 1905 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
-

Ediktalladung.

Gegen Frau Hedwig Crescenzia **Frey-Henkel**, Eigentümerin des Hotel Hirschen in Zug, zurzeit unbekannt abwesend, hat Herr Fürsprech Dr. Iten namens Herrn Otto Syz in Zug für die Jahreszinse pro 1903 und 1904 von Fr. 110,000 Gültkapital à 5 %, gestützt auf Art. 190 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs, das Begehren um Konkurseröffnung gestellt.

Zur Verhandlung über dieses Begehren ist die Tagfahrt auf Samstag den 28. Januar 1905, nachmittags 2 Uhr, angesetzt.

Es steht der Schuldnerin frei, vor dem Konkursrichter im Regierungsgebäude in Zug zu erscheinen. Im Falle des Nichterscheinens wird auf Grundlage der Akten entschieden werden.

Zug, den 2. Januar 1905.

Auftrags des Gerichtspräsidenten,
Für die Gerichtskanzlei:
Karl Stadler, Gerichtsschreiber.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.01.1905
Date	
Data	
Seite	121-128
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 296

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.